

	<p>Objekt: Blumen im Tonkrug</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: HM_1961_0034</p>
--	---

## Beschreibung

Kleiner Strauß mit Margeriten und Stiefmütterchen in einem glasierten Tonkrug. Das Objekt wird in der Bildmitte auf einem Tisch mit weißem Tischtuch mit blauen Tupfen vor dem schwarzen Hintergrund präsentiert.

Auf der Rückseite: Hedwig H(aueisen), Jockgrim / Albert z(um) Goldenen z. 7.II.1937.

Haueisen studierte zunächst an der Kunstgewerbeschule (Akademie) in Karlsruhe, danach war er in der Zeichenschule bei Knirr und Hackl, München. 1896 bis 1900 war er Meisterschüler von Leopold von Kalckreuth und Hans Thoma an der Karlsruher Akademie. 1905 übernimmt er eine Titularprofessor in Karlsruhe. Ab 1919 bis unterrichtet er dort als ordentlicher Professor, tritt aber 1933 wegen der politischen Einflussnahme in der Kunstakademie zurück.

## Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	LxB: 50 x 54 cm; Rahmenmaß: 55 cm h., 59 cm br.

## Ereignisse

Gemalt	wann	1904
	wer	Albert Haueisen (1872-1954)
	wo	Jockgrim
[Zeitbezug]	wann	1900-1920
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Blumenstilleben
- Blumenstrauß
- Keramik
- Margeriten
- Stiefmütterchen
- Ölgemälde

## Literatur

- Habermehl, Eva (1998): Albert Haueisen (1872–1954), ein süddeutscher Maler und Grafiker. Studien zum Werk und Werkverzeichnis der Gemälde. Heidelberg, Nr. 1904.13.